

**Antrag 317/II/2022**

**AG 60plus Landesvorstand**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Änderung zum § 543 BGB**

1 die Mitglieder der Bundestagsfraktion aufzufordern, in  
2 geeignet erscheinender Weise dafür einzutreten, dass der  
3 § 543 Abs. 2 Satz 2ff. BGB wie folgt neu gefasst wird:  
4 „Satz 1 Nr. 3 ist nicht auf Mietrückstände anzuwenden, die  
5 durch Anwendung des § 536 Abs. S. 2 entstanden sind. §  
6 536 c ist anzuwenden. Satz 2 gilt auch, wenn die - ange-  
7 zeigte – Mietreduzierung sich als unbegründet erweist.  
8 Satz 2 wird Satz 4 und Satz 3 wird Satz 5“.

9

10 **Begründung**

11 Nachdem das BVerfG entschieden hat, dass das Land Ber-  
12 lin im Rahmen der konkurrierenden Gesetzgebung keine  
13 Zuständigkeit für das Mietrecht (mehr) hat, sind Änderun-  
14 gen an einigen Regelungen des BGB erforderlich.

15 In der Praxis ergeben sich aus Mietreduzierungen über ei-  
16 nen längeren Zeitraum die in § 543 Abs. 2 Nr. 3 genannten  
17 Rückstände, die dann oftmals zu Kündigungen genutzt  
18 werden, obwohl der Mieter nur seine Rechte aus § 536  
19 wahrgenommen hat.

20

21 Die Einfügung der vorstehenden Sätze verhindert solche  
22 unberechtigten Kündigungen.

**Empfehlung der Antragskommission**

**Rücküberweisung an Antragsteller\*innen (Konsens)**